

Verlag von Dr. Walther Rothschild in Berlin und Leipzig
in Gemeinschaft mit
Boyveau & Chevillet, Paris und J. & A. Churchill, London

Noch in diesem Monat erscheinen:

(Z)

BLASCHKE'S DOLMETSCHER AM KRANKENBETTE

A. Deutsch-Französisch. B. Französisch-Deutsch. C. Deutsch-Englisch. D. Englisch-Deutsch.
E. Deutsch-Russisch.

Mit Unterstützung

I. I. M. M. weil. König Albert von Sachsen, Königin-Witwe Carola von Sachsen, Königin Charlotte von Württemberg, I. I. K. K. H. H. Grossherzog Friedrich von Baden, Grossherzogin Luise von Baden, weil. Grossherzog Peter von Oldenburg, I. I. K. u. K. H. H. der Erzherzöge Eugen und Friedrich von Österreich, I. I. K. K. H. H. weil. Fürst Leopold von Hohenzollern, Herzogin Victoria Adelheid von Sachsen-Coburg, I. I. H. H. Herzog Friedrich II. von Anhalt-Dessau, Herzogin Marie von Anhalt-Dessau, Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Elisabeth von Mecklenburg-Schwerin, I. I. D. D. Fürst Heinrich von Pless, Prinzessin Mathilde von Schwarzburg-Rudolstadt, des Johanniterritterordens, des Malteserritterordens, des Deutschen Ritterordens in Wien, des Intern. Komitees der Vereine vom Roten Kreuz in Genf, des Centralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz in Berlin, des Vereins vom Roten Kreuz in Rom u. v. a. m.

und gefördert durch

I. I. M. M. weil. Königin Victoria von England, König Oskar von Schweden, I. I. K. K. H. H. weil. Grossherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach, Grossherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, I. I. K. K. H. H. weil. Erzherzog Karl Ludwig und Erzherzog Ludwig Victor von Österreich, S. H. Papst Pius X., S. D. Fürst Solms, Kais. Militärinspekteur der freiwilligen Krankenpflege, I. E. I. E. Graf von Schlieffen, früher Chef des grossen Generalstabes, General der Infanterie z. D. v. Viebahn, Wirkl. Geh. Rat von Wittken, Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. v. Esmarch, Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. v. Bergmann, Präsident Chuchul, Generalstabsarzt Prof. Dr. Podratzky (†), Geh. Med. Rat Prof. Dr. Senator, Generalarzt Dr. Rühlemann, Prof. Dr. Israel u. v. a. m.

In Verbindung mit

Dr. med. Gustave Bresin, prakt. Arzt; Dr. med. E. H. Shephard, Privatdozent an der Universität Syracuse (U.-St.-A.);
Robert Lewin, Dozent des Deutschen für ausländ. Ärzte u. a.

bearbeitet von

PAUL BLASCHKE

Mit einem Vorwort des

Internationalen Komitees der Vereine vom Roten Kreuz in Genf

Der Zweck der Werke ist die internationale medizinische Verständigung. **Keine Wissenschaft ist internationaler als die medizinische.** Von jenseits des Ozeans kommen die berühmten Lehrer zu unseren Kongressen, kommen Studenten und Ärzte, um sich weiter auszubilden, medizinische gelehrte Gesellschaften laden unsere Grössen zu Vortragszyklen ein, deutsche Ärzte umstehen die Krankenbetten fremder Herrscher und Fürsten, französische Ärzte bereisen Deutschland, deutsche Ärzte studieren russische Einrichtungen, die medizinische Literatur ist Gemeingut aller Jünger der medizinischen Wissenschaft, an epochemachenden Werken arbeiten Forscher verschiedener Nationen gemeinsam.

Auch die Kranken und ihre Pflege sind international. In unsern Krankenhäusern, Sanatorien, Bädern suchen zahlreiche Ausländer Heilung. Russen, Franzosen, Engländer sind ständige Gäste. Ausländische Arbeiter, Händler, Reisende usw. durchziehen das Land und müssen im Krankheitsfalle in unsere Krankenhäuser aufgenommen werden. Arzt und Pfleger sind gezwungen, sich mit ihnen zu verständigen.

Dieses zweifache Bedürfnis einer internationalen medizinischen Verständigung also ist zu befriedigen. Neben das Medizinische Wörterbuch muss das Medizinische Konversationsbuch treten, d. h. ein praktisches Buch für die Verständigung bei der Pflege neben das technisch-medizinische Wörterbuch für die Wissenschaft. Deshalb verausgaben wir jeden unserer

Dolmetscher am Krankenbette

in zwei selbständigen Teilen

- I. Medizinisches Konversationsbuch
- II. Medizinisches Wörterbuch

Da sowohl die medizinischen Konversationsbücher, wie auch das Medizinische Wörterbuch auch apart abgegeben werden, so ergeben sich zunächst folgende Ausgaben: